

«Es ist gut, dass ich was zu sagen habe»

In Valendas sind in den letzten Tagen an alle Haushaltungen Fragebogen verteilt worden. Hinter dieser Aktion steht die Gruppe Valendas Impuls. Die Gruppe möchte, dass die Bevölkerung zu verschiedenen Themen Stellung beziehen kann.

• Text und Bilder von Bernadette Wieland

Unter dem Motto Valendas Impuls haben sich 13 Einwohner zusammengesetzt, die ein Aktionsprogramm entwickeln möchten. Das Ziel dieses Projekts ist, Wohnraum für Familien zu schaffen und so die Einwohnerzahl zu erhöhen, Erhaltung der Ortsbilder sowie Lösungen zu Arbeit und Wertschöpfung im Dorf zu erarbeiten.

Die Gruppe will mit der Umfrage die Meinung der Bevölkerung erfahren und sehen, ob die Einwohner hinter einem solchen Projekt stehen können. Valendas Impuls hat dafür den Fragebogen ausgearbeitet und an alle Haushalte verteilt. Die Umfrage enthält Themen über Dorfbild, Wohnraum, Arbeit, Landwirtschaft, Tourismus und Freizeit. Für Wünsche, Ideen und Anregungen ist genügend Platz vorhanden, und es ist erwünscht, dass die Bevölkerung ihre Meinung äussert. Die Jugend sowie die Senioren werden noch zusätzlich angesprochen, um ihre Vorschläge zu Papier zu bringen. Die Teilnahme ist freiwillig, die Gruppe wartet gespannt auf die Rücksendung der Fragebogen.

Das «Rhiiblatt» wollte von einigen Valendasern wissen:

1. Was halten Sie davon, dass Valendas Impuls diesen Fragebogen ausgearbeitet hat und so direkt an die Bevölkerung gelangt?

2. Werden Sie den Fragebogen ausfüllen?



Nina Buchli – Wieland,
38 Jahre, Hausfrau, Valendas.

1. Ich finde es gut, dass die Gruppe an die betroffene Bevölkerung gelangt. Die Einwohner sind so informiert, welche Ziele die Gruppe erarbeiten will. Die Valendaser haben so die Möglichkeit sich in Ruhe Gedanken zu machen und ihre Ideen mitzuteilen. Bestimmt kommen aus der Bevölkerung gute Anregungen, die der Gruppe zur Weiterführung des Projekts helfen. Jeder kann aktiv mitmachen, auch wenn er nicht der Gruppe angehört.

2. Ja, sicher werde ich den Fragebogen ausgefüllt retouren.



Hans Zinsli,
54 Jahre, Gemeindearbeiter,
Brün.

1. Das mit dem Fragebogen finde ich keine schlechte Idee. Es hat gute und weniger gute Fragen darunter, aber die Idee die Bevölkerung zu befragen, finde ich gut.

2. Ja, sicher werde ich den Fragebogen ausfüllen.



Agi Weibel,
71 Jahre, Rentnerin, Carrera.

1. Ich meine, es ist gut, dass auch ich etwas zu sagen habe, und nicht nur die Gruppe Valendas Impuls. Ich kann so meine eigene Meinung schreiben.

2. Ja sicher werde ich den Fragebogen abgeben. Ausgefüllt habe ich ihn bereits.

Vorgeschichte Valendas Impuls

Im vergangenen Oktober hat in Valendas eine öffentliche Informationsveranstaltung unter dem Namen, «Unser Dorf hat Zukunft» stattgefunden. Die Initianten Regula Ragetti und Walter Marchion erläuterten ausführlich ihre Ziele wie Schaffen von Wohnraum, Erhaltung der Ortsbilder und Infrastrukturen. Die Informationsveranstaltung stiess auf

grosses Echo und 13 Einwohner entschlossen sich bei diesem Projekt mitzuarbeiten. Anfang Dezember fand die erste Arbeitssitzung statt. Seither sind bereits drei Sitzungen abgehalten worden. Der Name «Unser Dorf hat Zukunft» wurde durch Valendas Impuls ersetzt. Mit dem Fragebogen gelangt Valendas Impuls nun direkt an die Bevölkerung. (bw)